

50129 Bergheim-Glessen

## **Bürgerantrag nach § 24 GO**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Pfordt,

für den Ortsteil Glessen soll nun der Bedarf für einen Discounter bestehen, weil die beiden im Ort ansässigen Versorgungsunternehmen Norma und Edeka beabsichtigen ihren Standort aufzugeben.

Ich rege nach § 24 GO an, dass der städtische Wirtschaftsförderer beauftragt wird, sich – in Absprache mit dem Verpächter des jetzigen Ladenlokals, indem Edeka sich befindet – einen Nahversorger als Nachfolger zu etablieren. Besonders die kleinflächigen Lebensmittelgeschäfte befinden sich momentan durch die Liberalisierung der Ladenschlusszeiten in einem Entwicklungsprozess hin zum Convenience-Shop. Verschiedene deutsche Handelsgruppen entwickeln verstärkt Handelsformate, die den zukünftigen Convenience-Ansprüchen genügen und über keine zusätzlichen Frequenzzubringer wie Tankstellen oder Bahnhöfe verfügen.

Es gibt unter dem Stichwort „convenienceorientierte Nahversorgung“ genügend Unternehmensgruppen, die bereit sind, auch kleinere Verkaufsflächen bis 300 qm zu bedienen, um den täglichen Bedarf an Lebensmitteln sicherzustellen, z.B. die Markant-Gruppe „Ihre Kette“, MCS-Vertriebssystempartner IHR KAUFMANN.

Auch bzgl. der Anschubfinanzierung gibt es Wege und Möglichkeiten: In Duisburg gibt es ein Geschäft der CAP, welches im Rahmen des in Baden-Württemberg entwickelten Franchisekonzeptes "CAP - der Lebensmittelpunkt" betrieben wird. Franchisegeber ist die Genossenschaft der Werkstätten für Behinderte eG in Sindelfingen. Der Name "CAP" gibt einen Hinweis auf die Besonderheit des Marktes: Menschen mit Handicap, die dort arbeiten. So arbeiten dort acht behinderte Menschen im neuen Markt in lohnsteuerpflichtigen Arbeitsverhältnissen, unterstützt von vier nicht behinderten Fachkräften. Der besondere Service des CAP für Kunden besteht darin, dass der Markt die bestellte Ware auch nach Hause liefert. Vor allem alten oder kranken Menschen kommt dieses Konzept sehr entgegen. Dieser Supermarkt wurde durch den Landschaftsverband Rheinland gefördert.

Ich hoffe genügend Anregungen für einen adäquaten Nahversorger im Ortskern Glessens gegeben zu haben. Dies lässt sich ohne größere Mühen im Internet recherchieren.

Unter Berücksichtigung des demographischen Wandels ist zu berücksichtigen, dass die Glessener Hohe Str. zu veröden droht. Dem kann entgegen gewirkt werden. Auch für die ältere Bevölkerung muss weiterhin eine Einkaufsmöglichkeit im Ort zentral vorgehalten werden.

Ein Discounter – wie beabsichtigt – wird in erster Linie von mobilen Bevölkerungsschichten mit dem Auto angefahren und es wird „Großeinkauf“ betrieben. Solche Einkaufsmöglichkeiten haben wir in Glessen im nächsten Umfeld (Brauweiler: Aldi, Rewe, Lidl / Oberaußem: Rewe, Aldi / Königsdorf: Aldi, Rewe).

Mit freundlichen Grüßen

Gez.:  
(M. Broetje)